



Segelanweisung



Freitagsregatta - 2020

**Rostocker Yachtclub (ROYC) e.V.
Uferpromenade 5
18147 Rostock**

Allgemeines

Die Wettfahrten werden nach den aktuellen WR der ISAF, den Ordnungsvorschriften des DSV, den von der ISAF oder dem Technischen Ausschuss des DSV genehmigten Klassenregeln der jeweiligen Klasse, der Ausschreibung, und den Segelanweisungen gesegelt. Im Zweifel gilt die Segelanweisung.

Die Segelanweisungen können durch Aushang im Rostocker Yachtclub und durch Bekanntgabe auf der Internetseite der Freitagsregatta geändert werden. Änderungen werden bis spätestens 20.00 Uhr des Vortages der jeweiligen Wettfahrt bekannt gegeben.

Die in der Meldung angegebene Segelnummer muss geführt werden.

1. Wettfahrtprogramm

1.1 Wettfahrttage:

Die Termine sind vorläufig und werden nach Corona Lage aktualisiert.

19.06.20 Freitagsregatta 1 – Start 18.00 Uhr

26.06.20 Freitagsregatta 2 - Start 18.00 Uhr

Sommerfest und Siegerehrung der 1. Hälfte ??

14.08.20 Freitagsregatta 3 – Start 18.00 Uhr

21.08.20 Freitagsregatta 4 – Start 18.00 Uhr

28.08.20 Freitagsregatta 5 – Start 18.00 Uhr

05.09.20 Freitagsregatta 6 – Start 18.00 Uhr

11.09.20 Freitagsregatta 7 – Start 18.00 Uhr

18.09.20 Freitagsregatta 8 – Start 18:00 Uhr

25.09.20 Freitagsregatta 9 – Start 18.00 Uhr

21.11.20 Seglerball ??

2. an Land

Signale an Land werden am Flaggenmast des Rostocker Yachtclubs gesetzt.

Flagge „Y“ Schwimmwesten tragen

Flagge „L“ Aushang beachten.

Flagge „AP“ Startverschiebung, das Ankündigungssignal wird frühestens 15 Minuten nach dem Niederholen von „AP“ gegeben.

3. Bekanntmachungen an Land

Mitteilungen der Wettfahrtleitung oder des Schiedsgerichts erfolgen durch Aushang im Rostocker Yachtclub und durch Bekanntgabe auf der Internetseite der Freitagsregatta.

4. Klassenflaggen

Jollen	:	Flagge „FSN“
Kielboote Gruppe1 (YST >=102)	:	Flagge „HANSEATISCHE BRAUEREI“
Kielboote Gruppe2 (YST <102)	:	Flagge „OSPA“

5. Wettfahrtrevier

Es wird auf der Unterwarnow zwischen den Fahrwassertonnen 48 R und 68 R gesegelt.

5.1. Kurse und deren Bekanntgabe:

Der jeweilige Kurs wird am Start bekannt gegeben.

- Kurs 1 (Zahlenwimpel „1“ am Start):

Volle Bahn

Start / 65 G / 66 R / 65 G / 66 R / Ziel

- Kurs 2 (Zahlenwimpel „2“ am Start):

Volle Bahn

Start / 66 R / 65 G / 66 R / 65 G / Ziel

Beachtet die Signale und die Kurstafel auf dem Startschiff.

6. Start

6.1. Startlinie

Die Startlinie wird gebildet durch einen Mast mit roter Flagge auf dem Startschiff und einer Boje mit roter Flagge.

Boote, deren Ankündigungssignal noch nicht gegeben wurde, müssen sich vom Startgebiet fernhalten. Boote, die nicht 10 Minuten nach ihrem Startsignal gestartet sind, werden als DNS (war im Startgebiet) oder DNC (nicht im Startgebiet erschienen) gewertet. (Ergänzung WR 28.1 und Änderung WR A4)

6.2. Startreihenfolge :

Start - Jollen

Start – Kielboote (YST >= 102)

Start – Kielboote (YST < 102)

Die Startreihenfolge kann geändert werden – Es ist auf die Klassenflaggen zu achten!

6.3 Startverfahren:

Die Starts erfolgen nach WR 26

Signal	Flagge / Schallsignal	Minuten vor dem Start
Ankündigung	Klassenflagge 1 Schallsignal	5
Vorbereitung	Flagge „P“ 1 Schallsignal	4
Eine Minute	Vorbereitungssignal streichen 1 langes Schallsignal	1
Start	Klassenflagge streichen Schallsignal	0

7. Ziel

Die Ziellinie wird gebildet durch einen Mast mit „Blauer“-Flagge an der Brücke des ROYC und der nordwestlichen Ecke der Hafentreppe gegenüber der Brücke des ROYC.

Bei Änderung des Kurses kann abweichend die Ziellinie zwischen Schiff mit blauer Flagge und einer Boje mit roter Flagge liegen.

8. Zeitbegrenzung

Alle Boote die 2 Stunden nach Ihrem Startsignal die Wettfahrt noch nicht beendet haben, werden als DNF (did not finish) gewertet.

9. Wertung

Die Platzierung in der Einzelwettfahrt wird nach dem Yardstick-System ermittelt und für die Gesamtwertung nach dem „Low-Point-Scoring“-System (WR) bewertet.

Die besten 8 Wettfahrten gehen in die Gesamtwertung ein.

10- Preise

Es werden Preise vergeben.

11. Sicherheitsbestimmungen

Jeder Steuermann ist für die seemannische Führung seiner Yacht in jeder Hinsicht selbst verantwortlich. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung für Verluste an Leben oder Eigentum, persönlichen Schaden oder Schaden an Eigentum, die durch die Teilnahme an der Regatta verursacht werden oder sich ergeben. (Ergänzung WR 4)

Während der gesamten Zeit des Aufenthaltes auf dem Wasser sind von allen Teilnehmern in der Jollen-Klasse Schwimmwesten zu tragen. (Ergänzung WR1.2 und 40)

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.

Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt, muss dies unverzüglich der Wettfahrtleitung oder dem Wettfahrtbüro bekannt geben.

Die Bestimmungen der Seeschiffahrtsstraßenverordnung und der Kollisionsverhütungsregeln müssen eingehalten werden. Die Schifffahrt, insbesondere die Berufsschifffahrt, darf nicht beeinträchtigt werden!

Die Anweisungen der Sicherheitsboote der Wettfahrtleitung sind zu befolgen.

Ein Verstoß gegen die Sicherheitsbestimmungen kann zur Disqualifikation führen, wird aber mindestens mit einer 3-Minutenstrafe auf die gerechnete Zeit geahndet.

Die Verhaltensregeln (siehe Information Meldung) sind zu befolgen